Bündnis für Bürger Postfach 1269 24531 Neumünster

An den
Stadtteilbeiratsvorsitzenden Einfeld
Herrn Sven Radestock
Christian-Balzersen Weg 9
24536 Neumünster

BfB Ratsfraktion
Fürsthof 4
24534 Neumünster
Telefon: 04321/52 96 93
Mobil: 0162/798 75 13
E-mail: horst.hamann@bfbsh.de

Neumünster, 07. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

setzten Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Hamann

Horst Hamann und Fraktion

Der Stadtteilbeirat möge folgenden Antrag für den Planungs- und Umweltausschuss zu seiner nächsten Sitzung am ……?……2020 beschließen:

Antrag

Der Planungs- und Umweltausschuss möge beschließen:

Fortführung des Rad- und Gehweges an der „Einfelder Schanze", in Höhe der Bedarfsampel um ca. weitere 8-10 m bis zum Fußweg an der Böschung zum See, sowie die komplette Wiederherstellung des ausgewiesenen Fußweges. (siehe Fotos)
Das Ergebnis ist dem Ausschuss in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Begründung:

Der bezeichnete Fußweg zum See endet direkt an der Straße, bzw. Fahrbahn der „Einfelder Schanze" und ist auf dem letzten Stück zugewachsen. Eine Verbindung zum Rad-, Fußweg besteht nicht!
Die Möglichkeit hier bereits den See und auch die WC-Anlage sowie den Wanderweg am See gefahrlos zu erreichen hätte den Vorteil, dass keine zweimalige Überquerung der vielbefahrenen Hauptstraße erfolgen müsste. (Z. Zt. besteht nur die Möglichkeit der Überquerung an der Bedarfsampel und einer ungesicherten Überquerung am Parkplatz der Schanze.) Für Fußgänger und Radfahrer immer eine gefahrvolle Situation!

Von Fußgängerschild zu Fußgängerschild ca. 10 m

Fußweg zum See

Treppe zum See Höhe DLRG

Bau_und_Vergabeausschuss_20200611_TOP_OE_6_4

Herr Radestock erläutert den Antrag und bittet um Zustimmung. Herr Duve bedankt sich für den Hinweis, die Verwaltung ist bei ihrer Arbeit auf etwaige Meldungen angewiesen. Um eine Anbindung des Weges zu schaffen, soll der vorhandene, gepflasterte Gehweg an der Einfelder Schanze entsprechend verlängert werden und der unbefestigte Gehweg wieder hergerichtet werden. Es wird kein Radweg, sondern ein reiner Fußweg geschaffen. Die Umsetzung soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr erfolgen.

Beschluss:

Fortführung des Rad- und Gehweges an der „Einfelder Schanze“, in Höhe der Bedarfsampel um ca. weitere 8-10 m bis zum Fußweg an der Böschung zum See, sowie die komplette Wiederherstellung des ausgewiesenen Fußweges. (siehe Fotos)
Das Ergebnis ist dem Ausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0